

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt (FA Mobilität und Stadtentwicklung)
vom 20.11.2025

Barrieren sichtbar machen und abbauen – „Stadtführer barrierefreies Bremen“

Beschluss: Der Beirat Neustadt fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, die dem Amt und dem Landesbehindertenbeauftragten, u.a. durch den Barrieremelder, bekannten, im öffentlichen Raum bestehenden Barrieren in den „Stadtführer barrierefreies Bremen“ der Wirtschaftsförderung Bremen einzutragen und einen Plan zu entwickeln, die bestehenden Barrieren systematisch abzubauen.

Begründung: Es ist dem Beirat Neustadt ein wichtiges Anliegen, den öffentlichen Raum in der Neustadt so barrierefrei wie möglich zu gestalten, um möglichst allen Menschen zu ermöglichen, sich ungehindert fortzubewegen und so am gesellschaftlichen Leben partizipieren zu können. Die Nutzung des „Stadtführers barrierefreies Bremen“ zur Erfassung und Beseitigung von Barrieren im öffentlichen Raum würde einen wichtigen Beitrag leisten, diesem Ziel näherzukommen. Der „Stadtführer barrierefreies Bremen“ ist eine Datenbank für Menschen mit Beeinträchtigungen. Sie liefert Daten zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit einer Vielzahl von Einrichtungen wie Ämter und Behörden, Bildungseinrichtungen, Gastronomiebetrieben, Geschäften oder Kultureinrichtungen. Durch die Einpflegung von Informationen zu bestehenden Barrieren durch das Amt für Straßen und Verkehr könnte die Funktionalität des Stadtführers weiter ausgebaut werden. Zugleich sollte der Stadtführer dem Amt für Straßen und Verkehr als Mängelkataster dienen, auf dessen Grundlage ein Plan zur systematischen Reduzierung von Barrieren im öffentlichen Raum erarbeitet werden sollte.
(*einstimmig*)

gez.

Fionn Heinemann

(Abwesenheitsvertretung der Ortsamtsleitung)